

Einleitung

Die Uniform des Eisenbahners prägt überall auf der Welt als ein ganz wichtiges Detail das Gesicht der Eisenbahn.

Leider gab es in der Vergangenheit unter der reichhaltigen Eisenbahnliteratur keinen Band und kaum einen Aufsatz, der sich mit diesem reizvollen Thema befaßt.

Verlag und Autoren freuen sich daher besonders, erstmals einen – gewiß nicht vollständigen – historischen Rückblick auf einen Teil des deutschen Eisenbahnwesens geben zu können.

Dieses Buch dient nicht der Verherrlichung oder der Kritik an vergangenen Zeitepochen, wenn auch zeitgenössische Vorschriften im Wortlaut wiedergegeben werden.

Der Gedanke, ein solches Buch zu schaffen, entstand im Frühjahr 1977, in jener Zeit, als die Eisenbahn immer mehr ins Kreuzfeuer der Kritik geriet. Eisenbahner sein hieß von jeher, dem Staat und seinen Bür-

gern dienen. Trotz der schwierigen Situation, in der sich die Deutsche Bundesbahn weiterhin befindet, muß sich kein Eisenbahner seines blauen Uniformrocks schämen. Im Gegenteil, und vielleicht mag dieser Band besonders jungen Menschen erneut Freude und Liebe zum Beruf des Eisenbahners und seiner langen Tradition schenken.

Unser Dank gilt allen, die zur Vervollständigung des Buches in Wort und Bild beigetragen haben, insbesondere dem Verkehrsmuseum Nürnberg, der Bildstelle Nürnberg, den Herren Joachim Hesse, Dipl.-Ing. Eugen Kreidler und Gerd Krieger.

Eine Bitte am Schluß: Vielleicht hat der eine oder andere Leser Uniformstücke oder Zubehörteile, die er entbehren kann. Wir würden uns freuen, wenn man uns diese Stücke für unsere Sammlungen anbieten würde.

Minden (Westfalen)
Oberrieden (Werra)

Günther Henneking
Wolfgang Koch

Anschriften der Autoren:

Günther Henneking, Culemannstraße 8, 4950 Minden
Wolfgang Koch, Witzenhäuser Str. 5, 3437 Bad-Sooden-Allendorf-Oberrieden

Texte: Joachim Hesse, Freiburg
Bildtitel: Joachim Hesse, Freiburg
Layout: Zeno Pillmann, Remscheid